

Pressemitteilung
Kiel, 14.09.2023

Service GmbH verschmilzt mit SKK: endlich ein Haus – ein Tarif

Der Hauptausschuss der Kieler Ratsversammlung hat in seiner gestrigen Sitzung die Verschmelzung der Service GmbH des Städtischen Krankenhauses (SKK) mit seiner Muttergesellschaft beschlossen. Das sichert die Lohngerechtigkeit für die Service-Angestellten. Dazu erklärt der Vorsitzende der SSW-Ratsfraktion Kiel, Ratsherr Marcel Schmidt:

„Der Einsatz der SSW-Ratsfraktion Kiel hat sich gelohnt. Der Hauptausschuss hat die Verschmelzung von Service GmbH des Städtischen Krankenhauses Kiel (SKK) und Hauptgesellschaft zum 01.01.2024 beschlossen. Das bedeutet: Die Beschäftigten erhalten künftig gleiche und gerechte Löhne. Wir haben uns schon vor Jahren aufgemacht, um dem Service-Personal des SKK, das in die Service GmbH ausgegliedert und damit effektiv über viele Jahre von der Lohnentwicklung abgeschnitten wurde, wieder eine gerechte Bezahlung für ihre wertvolle Arbeit zu bieten.

Es war ein langer Weg bis hier hin, der den Beschäftigten mitunter viel abverlangt hat. Wir haben es jedoch geschafft, an den richtigen Stellen immer wieder Druck aufzubauen und noch vor der Kommunalwahl eine bindende Beschlussfassung auf den Weg zu bringen, die diesen endgültigen Beschluss im gestrigen Hauptausschuss und kommende Woche in der Ratsversammlung über den Wahltermin und den Wechsel der Mehrheiten hinweggerettet hat. Gute Arbeit muss gerecht entlohnt werden. Dafür stehen wir ein; jetzt und in Zukunft.“